

Medienmitteilung zum SBB Grossprojekt in Bubikon

5. Februar 2021

Im Rahmen der Teilrevision des Richtplans des Kantons Zürich sieht sich die Gemeinde Bubikon mit einem Grossprojekt der SBB konfrontiert. Aufgrund des vorgesehenen Ausbaus der Bahninfrastruktur soll auf einer Fläche von 80'000m² mitten in der Landwirtschaftszone eine Instandhaltungsanlage mit Abstellgleisen mit einer Gesamtlänge von 4.4 Kilometern entstehen.

Die FDP unterstützt die Förderung des öffentlichen Verkehrs und des Wirtschaftsstandorts Kanton Zürich, steht dem vorliegenden Projekt jedoch sehr kritisch gegenüber.

Die Anlage führt in die einspurige und bereits heute stark frequentierte Bahnlinie Wetzikon-Bubikon, welche aufgrund des Moorschutzes nicht weiter ausgebaut werden kann. Das vorliegende Projekt ist zudem ein massiver Eingriff in die Natur, die Landwirtschaft und in ein Naherholungsgebiet. Für die unmittelbaren Anwohner und die nahegelegenen Wohnsiedlungen, darunter auch ein Standort der Stiftung Züriwerk, in dem rund 100 Menschen mit Beeinträchtigung wohnen und arbeiten, führt der nächtliche Betrieb mit entsprechenden Lärm- und Lichtemissionen zu starken Auswirkungen auf die Lebens- und Wohnqualität. Der Erhalt des auf dem Areal angesiedelten landwirtschaftlichen Biobetriebes sowie der Trinkwasserefassung der Gemeinde Bubikon ist mit dem Bau der Anlage nicht mehr möglich.

Die FDP unterstützt die IG Brach-Fuchsbühl und spricht sich gegen das Projekt der SBB in Bubikon aus. Sie fordert SBB und Kanton auf, eine Alternative für den Standort der Anlage zu suchen.

FDP Bubikon-Wolfhausen
Harry Letsch